MedWiss.Online

Metaanalyse: Diabetes als Risikofaktor für Alzheimer-Demenz

Datum: 11.11.2026

Original Titel:
Association between diabetes mellitus and risk of Alzheimer's disease: a meta-analysis and systematic review

Kurz & fundiert

- Diabetes: Risiko für Alzheimer-Demenz?
- Systematischer Review und Metaanalyse von 11 Beobachtungsstudien mit über 3 Mio. Studienteilnehmern
- Diabetes mellitus mit signifikant erhöhtem Risiko für Alzheimer-Krankheit verbunden
- Kein signifikanter Zusammenhang zwischen Diabetes mellitus und Alzheimer nach Berücksichtigung von APOE-ε4-Mutationen

MedWiss – **Ein systematischer Review mit Metaanalyse mit mehr als 3,3 Mio. Studienteilnehmern fand, dass Diabetes mellitus mit einem um 36 % erhöhten Risiko für die Alzheimer-Krankheit verbunden ist. Der Zusammenhang ist aber nicht einheitlich in einer teils sehr heterogenen Studienlage, weshalb weitere Studien erforderlich sind.**

Diabetes mellitus wird als möglicher Risikofaktor für die Alzheimer-Demenz (AD) angesehen. Allerdings haben bisherige Studien widersprüchliche Ergebnisse geliefert: Einige zeigen einen Zusammenhang zwischen Diabetes mellitus und einem erhöhten Alzheimer-Risiko, während andere keinen solchen Zusammenhang feststellen konnten.

Zusammenhang zwischen Diabetes mellitus und Alzheimer-Demenz?

Das Ziel eines aktuellen systematischen Reviews mit Metaanalyse war es daher, den Zusammenhang zwischen Diabetes mellitus und dem Risiko für die Alzheimer-Demenz anhand von Kohorten- und Fall-Kontroll-Studien zu untersuchen. Der systematische Review ermittelte geeignete Kohorten- und Fall-Kontroll-Studien in den Datenbanken PubMed, Web of Science und Embase. Berücksichtigt wurden bis Oktober 2025 veröffentlichten Studien, die den Zusammenhang zwischen Diabetes mellitus und dem Risiko für die Alzheimer-Demenz untersuchten.

Systematischer Review mit Metaanalyse über 11 Studien

Insgesamt wurden 11 Studien mit 3 393 545 Studienteilnehmern eingeschlossen. Die Metaanalyse zeigte, dass Diabetes mellitus mit einem signifikant erhöhten Risiko für die Alzheimer-Krankheit assoziiert war (Hazard Ratio, HR: 1,36; 95 % Konfidenzintervall, KI: 1,19 – 1,55; $p < 0,00001$). Die Subgruppenanalyse ergab ein erhöhtes Risiko in Studien mit weniger als 100 000 Studienteilnehmern (HR: 1,33; 95 % KI: 1,11 – 1,59; $p = 0,002$) sowie in Studien mit mehr als 100

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

000 Studienteilnehmern (HR: 1,39; 95 % KI: 1,13 – 1,71; p = 0,002). Die Autoren weisen darauf hin, dass die Ergebnisse aufgrund der hohen Heterogenität vorsichtig interpretiert werden sollten. Auch in den Subgruppen nach geografischer Herkunft blieb der Zusammenhang bestehen. In asiatischen Populationen war das Risiko um 45 % erhöht (HR: 1,45; 95 % KI: 1,20 – 1,76; p < 0,00001), in nicht-asiatischen Populationen um 29 % (HR: 1,29; 95 % KI: 1,13 – 1,48; p < 0,00001).

Wurde für APOE-ε4-Mutationen adjustiert, zeigte sich kein statistisch signifikanter Zusammenhang mehr zwischen Diabetes mellitus und Alzheimer-Krankheit (HR: 1,07; 95 % KI: 0,97 – 1,19; p = 0,177). Ohne diese Adjustierung war Diabetes mellitus dagegen mit einem signifikant erhöhten Alzheimer-Risiko verbunden (HR: 1,42; 95 % KI: 1,23 – 1,64; p < 0,00001).

Diabetes mellitus könnte unabhängiger Risikofaktor für Alzheimer-Demenz sein

Die Metaanalyse liefert somit Hinweise darauf, dass Diabetes mellitus ein unabhängiger Risikofaktor für die Alzheimer-Demenz sein könnte. Aufgrund methodischer Einschränkungen und der teilweise hohen Heterogenität der eingeschlossenen Studien sollten die Ergebnisse jedoch mit Vorsicht interpretiert werden. Zur endgültigen Klärung des Zusammenhangs sind große, hochwertige prospektive Kohortenstudien erforderlich, so die Empfehlung der Studienautoren.

Referenzen:
Wu J, Li J, Qin X, Chen W. Association between diabetes mellitus and risk of Alzheimer's disease: a meta-analysis and systematic review. Front Endocrinol (Lausanne). 2026 Mar 3;17:1736410. doi: 10.3389/fendo.2026.1736410. PMID: 41852471; PMCID: PMC12991972.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de